

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 46 14. NOVEMBER 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Verkauf in Schwalbach
 3 Zimmer-Eigentumswohnung
 Baujahr 1972, Wfl. ca. 86 m²
 E-Ausweis: Bedarfsausweis (v. 28.10.2011)
 95,6 kWh/(a·m²) – Fernwärme
 Kaufpreis 259.000 € mit TG-Stellplatz
 (zzgl. 5,95% Käuferprovision incl. 19% MwSt.)
 Beratung und Besichtigung:
 G&K Immobilienberatungs GmbH
 Telefon: 06196-767749
 www.immobiliengemachen-freude.de

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. November: Vortrag „Frauen und Männer der Wissenschaft, die Opfer von Rassismus wurden“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Freitag, 16. November: Quizabend mit Roland und Sabine um 19 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“.

Freitag, 16. November: Filmabend „Die Geliebte des französischen Leutnants“ von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 17. November: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring.

Samstag, 17. November: Musik-Theaterstück „A Tribute to the Blues Brothers“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 18. November: „Sonntagsfrühstück international“ ab 10.30 Uhr im Frauentreff.

Sonntag, 18. November: Kreativmarkt von 11 Uhr bis 16.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche.

Sonntag, 18. November: Gedenkstunde zum Volkstrauertag um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße.

Dienstag, 20. November: Jubiläumsfeier der DAGS Schwalbach um 19 Uhr im Foyer im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 14. November: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 15. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Clubs und Vereine

Mittwoch, 14. November: Herbstgenüsse-Kochen mit Vollwertköchin Aspe Rosenburg um 17.30 Uhr im Frauentreff.

Fortsetzung auf Seite 2



Feuerwehr machte den Regen. Mit Unterstützung der Schwalbacher Feuerwehr drehte die Band „Too Young To Rust“ ein neues Musikvideo. Wie der Film zu „When it rains“ entstand, und warum die Musiker viel Spaß hatten, lesen Sie auf Seite 7. Foto: Baumann

Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen mit Kabarett und lateinamerikanischer Musik

DAGS feiert großes Jubiläum

Die Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) möchte mit allen Schwalbachern ihr 30-jähriges Bestehen feiern und lädt zum Jubiläum am Dienstag, 20. November, um 19 Uhr ins Foyer im Bürgerhaus ein.

Im Anschluss wird der Kabarettist Muhsin Omurca etwas zum Thema: „Integration a la IKEA“ sagen. Den Abend beschließt die „Catalina-Olea-Band“ mit Rhythmen aus Lateinamerika. Der Eintritt ist frei.

1983 startete die Evangelische Limesgemeinde im Rahmen der „Woche des ausländischen Mitbürgers“ mit einem großen Fest, das zu nächst einmal Schwalbachs türkische Mitbewohner in den Mittelpunkt stellte. Den Aktivitäten wurde aber sehr schnell klar, dass es nicht ausreichte, nur einmal im Jahr den Dialog mit der nichtdeutschen Bevölkerung zu suchen. Gespräche zwischen dem damaligen Pfarrer der Limesgemeinde, Hans-Jürgen Roth, und Vertretern anderer Organisationen, die „Woche des ausländischen Mitbürgers“ auf eine breitere Basis zu stellen, scheiterten jedoch zunächst.

Daher gründeten Domenico Tucci, José Eduardo, Gülay Onuk-Burkhard, M. Changanath, Lorenzo Monopoli, Ermelinde Leitner, Sema Yesiltepe, Francisco Sanchez-Galvez, Mehmet Günenli und Klaus Stukenborg im Jahre 1985 die Deutsch-Ausländische Initiative für Gleichberechtigung (DAIG). Ihr Hauptziel war es, in Schwalbach einen Ausländerbeirat zu installieren.

Ein wichtiger Verbündeter war Domenico Tucci, der Vorsitzender der Associaz. Italiani Uniti und ausgezeichnete Kenner des politischen Spektrums in Schwalbach. Die DAIG lud zu Informationsveranstaltungen und Festen ein, sprach mit Parteien und dem damaligen Bürgermeister Rüdiger Glatzel, unterbreitete Vorschläge und ging an die Öffentlichkeit. Nach einigen Rückschlägen war es dann Anfang des Jahres 1988 so weit: Erstmals wurde in Schwalbach ein Ausländerbeirat gewählt.

Eigentlich sollte zu diesem Zeitpunkt die DAIG aufgelöst werden, da das Ziel erreicht war. Doch der Ausländerbeirat setzt sich nur aus Ausländern zusammen und hat deren Belange im Blick. Die Initiative aber hatte in den drei Jahren zuvor gelernt, dass es ohne die Mitwirkung

und Mithilfe der deutschen Bevölkerung keine Fortschritte im interkulturellen Dialog gibt. Das gab den Ausschlag für die Gründung eines Vereins, der sich nun Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach nannte. Strikt demokratische wurde die Satzung aufgestellt. Jedes Jahr wird der Vorstand, der immer aus drei nichtdeutschen und zwei deutschen Mitgliedern bestehen muss, neu gewählt. Der Mitgliedsbeitrag sollte für alle erschwinglich sein. Er liegt bis heute unverändert bei zwölf Euro pro Jahr für Einzelpersonen und 18 Euro für Paare. Vorsitzender ist von Anfang an Klaus Stukenborg. Mittlerweile hat die DAGS 130 Mitglieder.

Wer mitwirken möchte an der Völkerverständigung und dem friedlichen Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Religionen, ist bei den monatlichen Treffen der DAGS, die sich an jedem dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Bürgerhaus trifft, willkommen. Eine Foto-Schau über Sizilien gibt am Mittwoch, 28. November, um 19 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“ einen Einblick in die DAGS-Reise. Durch den Reisebericht führen Ingrid und Jörg Strecker. Der Eintritt ist frei.

Katholische Gemeinde

Flohmarkt für Spielzeug

Am Samstag, 24. November, findet von 10 bis 13 Uhr wieder ein Spielzeug-flohmarkt statt.

Auf dem Flohmarkt im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde in der Taunusstraße 13 stehen Puzzles, Brettspiele, Lego, Playmobil, Spiele für Medien, Fahrzeuge und noch vieles mehr zum Verkauf.

Verleihung bei der TGS

Deutsches Sportabzeichen

Am Sonntag, 18. November, lädt die TG Schwalbach um 16 Uhr zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens in die Jahnturnhalle ein.

Bei netten Gesprächen, Getränken und kleinen Snacks feiert der größte Schwalbacher Sportverein mit allen Kindern und Jugendlichen, die im Sommer das Sportabzeichen erworben haben, einen gemächlichen Nachmittag.

Evang. Limesgemeinde

Kinderkakao

Am Sonntag, 25. November, findet in der Evangelischen Limesgemeinde am Osting 15 der nächste Kinderkakao statt.

Die Teilnehmer treffen sich um 15 Uhr und wollen gemütlich bei Keksen, Kakao und Kaffee zusammensitzen. Dabei werden die Adventsgeschichten hören, basteln und die Rollen für das diesjährige Krippenspiel vergeben.

Evang. Limesgemeinde

Boomerangs55

Das nächste „Boomerangs55“-Treffen findet am Donnerstag, 22. November, statt.

Beginnt um 19.30 Uhr in der Limesgemeinde am Osting 15. Im November findet bereits das dritte Treffen statt, für das sich die Gruppe einen Spieleabend gewünscht hat. An diesem Abend wird „Activity“ gespielt.

Knossos Kreta Taverna
 Taunusstraße 17 • 65824 Schwalbach
 Telefon 0157/51654122
Neu! Mittagstisch
 Dienstag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geöffnet

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
 Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
 Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach
 Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
 Telefon (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
 E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Stadt Schwalbach am Taunus
Einladung zur Gedenkstunde am Volkstrauertag
am Sonntag, 18. November 2018, um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße
 Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag ist den Opfern von Gewalt, Terror und Willkürherrschaft und den Toten der beiden Weltkriege gewidmet.
 Mit dem Ehrenzug der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach und dem Chor Pro Musica 1848 e. V.

Mörk & Sachs Immobilien
 Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?
 Sprechen Sie uns an:
 0 61 73 / 98 940 98
 Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
 Steinbacher Str. 6
 65760 Eschborn
 E-Mail: info@moerk-sachs.de

Schreibwaren Anslan
Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...
Uhrenbatterien-Wechsel
 Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
 Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
 Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr
 Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage
Lotto-Toto
DONNER WETTER
 www.donnerwetter.de

12° Mittwoch sonnig	11° Donnerstag sonnig	10° Freitag sonnig	10° Samstag sonnig	9° Sonntag sonnig
---------------------------	-----------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	18.11.	P	09.30 Uhr	Sonntagssmesse
Mi	21.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
			19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche

Termine

St. Pankratius

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	P	08.11. 15.00 Uhr	Offener Behinderten Treff
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe			
mittwochs	17.30 Uhr: Jugendmusikgruppe			
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe			
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe			
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindegast im Pfarrsaal			

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OESTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	14.11.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
Do.	15.11.	19.30 Uhr	Vortrag der CJZ mit Klaus Beeg „Frauen und Männer der Wissenschaft – Opfer des Rassismus“
So.	18.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
Mo.	19.11.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
Di.	20.11.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Pfarrerin Christine Gengenbach)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferent Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	18.11.	10.00	Gottesdienst (Birgit Reyher)
Mo	19.11.	15.30	Aquarellmalen
Mi	21.11.	19.00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Birgit Reyher)

Sonntag, 18.11. ♦ 11 – 16.30 Kreativmarkt

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	18.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski und anschließendem gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	18.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Mittagsimbiss am Schiffspielplatz, Westring (Ann-Christin Schmidt)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.

Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Drei Schülerinnen der AES umrahmten die Gedenkfeier zu den Novemberpogromen.

Foto: mag

Feierliche Gedenkstunde mit zwei Vorträgen im Bürgerhaus – Keine Juden in Schwalbach

Gedenken an die Pogrome

● **Gut besucht war die Gedenkveranstaltung „80 Jahre Novemberpogrome“, zu der der Magistrat, die Katholische Pfarrgemeinde, die Evangelische Friedenskirchengemeinde, die Evangelische Limesgemeinde und die Deutsch-Ausländische-Gemeinschaft am vergangenen Freitagabend eingeladen hatten.**

Stadarchivar Dieter Farnung schilderte in einem Kurzvortrag die Situation im damaligen Dorf Schwalbach, in dem rund 1.700 Menschen lebten, darunter jedoch keine jüdischen Bürger. Anschließend sprach Dr. Tobias Freimüller, der stellvertretende Direktor des Frankfurter Fritz Bauer Instituts zum Thema „Die Novemberpogrome 1938 und

die Radikalisierung der nationalsozialistischen Judenpolitik“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von drei Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule. Ihr Beitrag fand ebenfalls großen Anklang. Der Kurzvortrag des Stadarchivars ist in Kürze unter www.schwalbach.de/Stadtportrait/Geschichte im Internet zu finden. **red**

Weitere Gedenk-Veranstaltungen in Schwalbach zu den Novemberpogromen von 1938

„Erinnerung, die bewegt“

● **„Der 80. Jahrestag der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 konfrontiert uns mit einem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte“ heißt es in einer Erklärung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) im Main-Taunus-Kreis zu den Novemberpogromen. Auch in Schwalbach finden noch weitere Veranstaltungen anlässlich des Jahres tags statt.**

tag um 19.30 Uhr in die Evangelische Limesgemeinde einladen. Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach lädt außerdem gemeinsam mit dem GCJZ zur Vernissage der Fotoausstellung „Jüdisches Leben in Lublin – Straßenfotografien der 1930er-Jahre“ am Sonntag, 18. November, um 11

Uhr ins Hofheimer Rathaus ein. Um Kindertransporte von 1938 bis 1940 geht es in einem Vortrag mit Lesung „Rettet wenigstens die Kinder“ mit Angelika Rieber von der GCJZ Hochtaunus am Montag, 26. November, um 19.30 Uhr auch wieder in der Evangelischen Limesgemeinde. **red**

SCHNELLE HILFE

■ Polizei	110
■ Feuerwehr/Rettungsdienst	112
■ Polizeistation	06196-9695-0
■ Wasserwerk „Am Erlenborn“	533220
■ Krankentransport:	
Zentrale Leitstelle MTK	06192-5095
■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

A Apotheke am Westerbach, Kronberg	06173-2025
B Westerbacher Straße 23	
C Schloß-Apotheke, Kronberg	06173-5119
D Friedrichstraße 69	
E Quellen-Apotheke, Bad Soden	21311
F Quellenpark 45 (Alleestraße 24)	
G Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt	06173-62525
H Hauptstraße 416	
I Burg-Apotheke, Königstein	06174-955650
J Frankfurter Straße 7	
K Pinguin-Apotheke, Schwalbach	83722
L Avrilstraße 3	
M Rats-Apotheke, Eschborn	42131
N Rathausplatz 16	
O Hof-Apotheke, Kronberg	06173-79771
P Friedrich-Ebert-Straße 16	
Q Apotheke im Real, Eschborn	887997
R Ginnheimer Straße 8-18	
S Taunus-Apotheke, Schwalbach	86070
T Friedrich-Ebert-Straße 4	
U Kur-Apotheke, Bad Soden	23605
V Alleestraße 1	
W Limes-Apotheke, Schwalbach	779980
X Marktplatz 23	
Y Central-Apotheke, Eschborn	42521
Z Götzstraße 47	
AA Marien-Apotheke, Königstein	06174-21597
AB Hauptstraße 11-13	
AC Marien-Apotheke, Bad Soden	22308
AD Königsteiner Straße 51	
AE St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach	71891
AF Hauptstraße 50	
AG Bahnhof-Apotheke, Eschborn	42277
AH Berliner Straße 31-35	
AI Kur-Apotheke, Kronberg	06173-940980
AJ Frankfurter Straße 15	
AK Park-Apotheke, Kronberg	06173-79021
AL Hainstraße 2	
AM Dreilinden-Apotheke, Neuenhain	22937
AN Hauptstraße 19	
AO Thermen-Apotheke, Bad Soden	22986
AP Am Bahnhof 7	
AQ Alte Apotheke, Königstein	06174-21264
AR Limburger Straße 1a	
AS Brunnen-Apotheke, Bad Soden	7640669
AT Prof.-Much-Straße 2	

NOVEMBER 2018

1.-T	6.-Z	11.-E	16.-K	21.-P	26.-W
2.-U	7.-A	12.-F	17.-L	22.-R	27.-X
3.-W	8.-B	13.-G	18.-M	23.-S	28.-Y
4.-X	9.-C	14.-H	19.-N	24.-T	29.-Z
5.-Y	10.-D	15.-J	20.-O	25.-U	30.-A

Mittwoch, 14. November: Bilderbuchnachmittag mit „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 21. November: Kamishibai-Erzähltheater „Schneeweißchen und Rosenrot“ um 15.15 Uhr.

Schwalbacher Spitzen

Zu stilles Gedenken



Gedenktage haben im November Konjunktur. Und in diesem Jahr herrscht Hochkonjunktur. 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs, 80 Jahre Novemberpogrome. Da gab es in der vergangenen Woche einiges zum Erinnern. Auch in Schwalbach. Man hätte natürlich auch ein paar positive Aspekte der deutschen Vergangenheit feiern können, denn gerade an verschiedenen 9. Novembern hatten auch Freiheitskämpfer und Demokraten ihre großen Auftritte. Doch die Erinnerungskultur ist nun einmal eher auf die dunklen Kapitel gerichtet.

Es stellt sich allerdings die Frage, ob die Lehren aus den finsternen Zeiten auf diese Weise überhaupt weitergetragen werden können. Denn traurige Realität ist, dass während im Bürgerhaus mit ernster Miene Vorträgen gelauscht wird, die Unschlüssigen, Ungebildeten und Unzufriedenen Witze auf Kosten von Flüchtlingen durch die sozialen Netzwerke schicken oder sich anderweitig über Minderheiten auslassen. Hier gilt es mit Kraft Flagge zu zeigen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Das Gedenken gehört heute auf YouTube und nicht in abgedunkelte Säle.

Matthias Schlosser

Bürgerbeteiligung zum neuen Radschnellweg Vordertaunus

Jeder kann mitreden

Der Regionalverband „FrankfurtRheinMain“ startet eine Online-Plattform, auf der sich Bürger an den Planungen für den Radschnellweg Vordertaunus-Frankfurt beteiligen können.

Die interaktive Seite bietet nicht nur zahlreiche Informationen rund um das Projekt, sondern auch die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und sich mit anderen Interessierten auszutauschen. Die Beteiligung ist unter www.radschnellweg-vordertaunus-frankfurt.de bis Freitag, 14. Dezember, möglich. „Wir schaffen mit dieser Online-Beteiligung eine frühzeitige Möglichkeit für alle Interessierten, sich mit dem Projekt zu beschäftigen und eigene Anregungen einzubringen. Das wird die Akzeptanz des Projekts weiter erhöhen und die Umsetzung am Ende erleichtern“, sind sich die Mitglieder des Lenkungskeises

für den Radschnellweg einig. Auf der Internetseite finden Interessierte den Vorschlag für die etwa 30 Kilometer lange Grobtrasse, die von einem Planungsbüro ausgearbeitet wurde. Alle Hinweise, Anregungen, Kritik, Vorschläge für alternative Verläufe und dergleichen mehr sind willkommen. In der Internet-Präsentation ist neben vielen weiteren Informationen auch eine Anleitung zu finden, wie die „Mitmach-Karte“ genau funktioniert.

Im ersten Quartal 2019 sind die Ergebnisse der ausgewerteten Beteiligung auf der Internetseite zu sehen, im Spätherbst des Jahres 2019 soll der genaue Verlauf festgelegt werden. „Wir wollen den Radschnellweg zügig umsetzen, um das Pendeln mit dem Rad innerhalb des Vordertaunus und bis nach Frankfurt zu erleichtern“, so die Mitglieder des Lenkungskeises.

Kleinanzeigen

Zuverlässige Frau sucht Arbeit auf Minijob-Basis in Privathaushalt; Putzen (auch Treppen) oder Bügeln. Tel. 0178/21644776

Langer, bildschöner Pelzmantel zu verkaufen. Anruf unter 0173 / 5244426

Wenn auch Sie eine private Kleinanzeige aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Reisecafé „SelectedTravel“

Quizabend

Der nächste Quizabend im Reisecafé „SelectedTravel“ findet am Freitag, 16. November, um 19 Uhr statt.

Es geht erneut um euer Wissen und „Halbwissen“ in zehn verschiedenen Kategorien. Wer mitmachen will, kann entweder mit einer eigenen Gruppe von maximal sechs Personen kommen oder kann sich vor Ort einer Gruppe anschließen. Die Siegergruppe erhält einen red Cocktail.

Mainova-Energieberatung

Infomobil macht Station

Am Dienstag, 20. November, kommt das Mainova-Energiemobil auf den Schwalbacher Marktplatz.

Dort steht es von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr. Das Energiemobil wendet sich sowohl an bestehende und potenzielle Kunden als auch an die breite Öffentlichkeit. Es bietet Beratung und weitreichende Informationen rund um das Thema Energie sowie zu Produkten und Dienstleistungen von Mainova. Darüber hinaus steht das Energiemobil auch Mainova-Kunden zur Verfügung, die Änderungen ihrer persönlichen Daten oder ihres Anschlusses mitteilen oder einfach nur Feedback geben wollen.

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Schwalbacher Grüne fordern eine Festlegung der Entwicklungsziele für neuen Bebauungsplan

„Die Eingriffe minimieren“

Die Grünen wollen von vornherein die Entwicklungsziele des Bebauungsplans für den Bereich des heutigen Bauhofgeländes und der angrenzenden Wiesen festgelegt wissen. Wie berichtet hat der Magistrat vorgeschlagen, einen Bebauungsplan aufzustellen, um auf dem Gelände einen gemeinsamen Standort für Feuerwehr und Bauhof zu entwickeln.



Die Wiesen unterhalb des Bauhofs sollen mit Feuerwehr und Bauhof bebaut werden. Als erstes soll dazu jetzt ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Archivfoto: Schlosser

Laut einer Pressemitteilung der Grünen hat der geplante Aufstellungsbeschluss viele beunruhigt. Die vom Magistrat vorgesehene Erweiterungsfläche würde den Grünen zufolge mit etwa 9.000 Quadratmetern in den Grüngürtel eingreifen und das ausgerechnet im intensiven genutzten Naherholungsbereich am Eichendorffweiher. Der Eingriff in den Grüngürtel solle möglichst minimiert und das Verkehrskonzept zur Erschließung des Geländes eng mit den Anwohnern abgestimmt werden. Einen entsprechenden Antrag haben die Grünen eingebracht.

Wie Bürgermeisterin Christiane Augsbürger (SPD) auch treten die Grünen dafür ein, dass die Grünabfälle und Wertstoffe künftig an anderer Stelle eingesammelt werden sollen. Das sei schon verschiedene Male angekündigt, bisher aber niemals realisiert worden. „Die Wertstoffabfuhr muss künftig noch differenzierter erfolgen als bisher und sollte möglichst in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden organisiert werden“, schlagen die Schwalbacher Grünen in einer Pressemitteilung vor.

Die Betriebsgebäude für die Feuerwehr und den im Plan-

gebiet verbleibenden Teil des Bauhofs müsse unter dem Gesichtspunkt eines möglichst geringen Flächenverbrauchs neu konzipiert werden. „Der Eingriff in den Grüngürtel ist nur bei einem möglichst geringen Flächenverbrauch zu rechtfertigen. Die erforderlichen Gebäude müssen deshalb neu konzipiert und angeordnet werden“, erklärt Grünen-Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt.

Für die Erschließung des Geländes und den Betrieb der künftigen Einrichtungen sollte unter Einbeziehung der Anwohner ein Verkehrskonzept erstellt werden. „Eine konfliktarme Planung muss das Ziel sein. Deshalb ist die zahlenmäßige Erfassung und Abschätzung der künftigen Verkehrsbelastung in enger Abstimmung mit den Anwohnern unabdingbar. Soweit möglich, ist ein emissionsarmer Betrieb mit kommunalen Elektrofahrzeugen anzustreben“, heißt es weiter in der Pressemitteilung.

Die Dachflächen der Gebäude sollten für Photovoltaikanlagen genutzt werden und Elektrotankstellen seien von vornherein einzuplanen. Die Hälfte der Erweiterungsfläche, insbesondere der bachseitig gelegene Bereich, sei als naturnahe Sonderfläche für Erholung und Freizeit auszuweisen. Die Grünen begründen diese Notwendigkeit in ihrer Pressemitteilung wie folgt: „Bei einer flächensparenden Bauweise kann mindestens die Hälfte der Erweiterungsfläche – anders als bisher – öffentlich zugänglich gemacht und als naturnahe Sonderfläche für Erholung und Freizeit ausgewiesen werden. Der Freizeitwert des Naherholungsgebiets würde damit noch betont.“

Die Grünen sind davon überzeugt, dass eine frühzeitige Festlegung der Entwicklungsziele in alseitigen Interesse liegt und dazu beitragen könnte, dass der ihrer Meinung nach „schon um mehrere Jahre verzögerte Planungsprozess“ nun zügig und konfliktarm vorangeht.



Sinn? Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse und fördern Sie Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

Sprechen Sie uns an:

Stephan Yanakouros, Telefon 069 2641-3587
Markus Hartmann, Telefon 069 2641-1443

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de



Wir sorgen dafür, dass Ihre Ideen nachhaltig wirken.

Frankfurter Sparkasse 1822

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

ab sofort:
Gänsebraten

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

kein Ruhetag

Jetzt vorbestellen!

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – hausnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



Ein Stück des Waldwegs vom Anglerteich in Richtung Wegkreuzung und Bushaltestelle Kronthal wurde jetzt erneuert. Der Weg ist eine beliebte Jogging- und Walkingstrecke. Foto: mag

Bürger können mit dem Online-Mängelmelder Missstände auf Feld- und Waldwegen melden

Waldweg wurde erneuert

● **Gut 200 Meter Waldweg vom Anglerteich in Richtung Wegkreuzung und Bushaltestelle Kronthal wurden in diesen Tagen fertiggestellt.**

Aufgrund der leichten Hanglage wurde wieder ein Spezialmaterial eingesetzt, das das Abspülen der Deckschicht verhindert oder zumindest verringert. Denn diese Wege wer-

den von Joggern sowie für den Volkslauf der TG Schwalbach gerne genutzt und sind somit stark beansprucht. Die Stadtverwaltung kontrolliert den Zustand der Wege, freut sich aber auch über Anregungen von Bürgern und Sportlern.

Wer möchte, kann die Schwalbacher Mängelmelder-App per Smartphone unter maengelmelder.schwalbach.de nutzen

und marode Wegstrecken melden. Diese Strecken werden dann in das jährliche Sanierungsprogramm der Stadt aufgenommen. So sollen Jahr für Jahr weitere Stücke der Waldwege fertiggestellt. Beschädigte, asphaltierte Wege werden nach Angaben der Stadtverwaltung ausgebaut und mit einer wassergebundenen Decke erneuert. red

Der DRK-Ortsverband Schwalbach hat beim jüngsten Termin das gesteckte Ziel von 130 Spendern nicht ganz erreicht

Rotes Kreuz dankt allen Blutspendern

● **Der Ortsverband Schwalbach des DRK bedankt sich bei allen Blutspendern, die am jüngsten Termin Anfang November teilgenommen haben.**

„Alle haben mit ihrer Blutspende dazu beigetragen die Versorgung von Kranken und Verletzten, bei Operationen,

mit Blutkonserven sicherzustellen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Ortsverbands. Leider sei das Ergebnis etwas unter den Erwartungen zurückgeblieben.

Zur Anmeldung für eine Blutspende kamen 117 Spendenwillige. Davon waren 14 Personen

Erstspender. Drei Spender wurden für ihre zehnte Spende und ein Spender für die 25. Spende ausgezeichnet.

Das DRK berichtet, dass im Vorfeld des Termins vor allem in der Limesstadt erneut zahlreiche Plakate mutwillig zerstört worden seien. „Das ist völlig unverständlich, aber zu einer teu-

Diavortrag im Waldhaus

Die Geschichte des Flugplatzes

● **Das Forstamt Königstein lädt am Freitag, 16. November, um 18.30 Uhr im Waldhaus „Am Weißen Stein“ zu einem Streifzug durch die Geschichte des Arboretums ein.**

Unter dem Titel „Der Militärflugplatz Eschborn im Zweiten Weltkrieg“ werden die ehemaligen Funktionen des weitläufigen Geländes vorgestellt, auf dem heute zum größten Teil das Arboretum liegt. Übungsflugplatz der Deutschen Wehrmacht für Segelflieger, Erdfunkstelle, einzige Luftwaffenbasis der US-Streitkräfte im Rhein-Main-Gebiet und Kriegsgefangenenlager sind nur einige Stationen, die in Wort und Bild vorgestellt werden. Mit dem Historiker Gerhard Raiss, Leiter des Eschborner Stadtmuseums und Stadtdachverständiger, wurde ein profunder Kenner der wechselvollen geschichtlichen Abläufe und Zusammenhänge für dieses Thema gewonnen.

Die Teilnahme am Vortrag kostet fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red



Die Karten für das feierliche Konzert sind ab sofort erhältlich

Weihnachtsfeier für Senioren

● **Auch das diesjährige Programm zur Seniorenweihnachtsfeier am Mittwoch, 5. Dezember, erweist sich als musikalisch anspruchsvoll und abwechslungsreich. Dafür sorgen die Schwalbacher Sopranistin Greta Park und ihre Kollegen.**

Karten sind ab sofort im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses und in der Papiertruhe Büstrin in der Ringstraße 23 zum Preis von 2,50 Euro erhältlich. Die städtische Seniorenweihnachtsfeier richtet sich an alle Schwalbacher, die 60 Jahre und älter sind. Das Programm beginnt um 15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus und endet gegen 18 Uhr. Einlass ist ab 14 Uhr.

„Wir freuen uns sehr, den älteren Schwalbachern ein schönes, feierliches vorweihnachtliches Programm zu bieten“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburger. Dazu tragen auch der städtische Tanzkreis und

der städtische Singkreis bei. Die städtische Seniorenarbeit, unterstützt von mehr als 25 ehrenamtlichen Helfern sowie der Aktivhilfe Schwalbach, dem VdK Schwalbach und dem städtischen Seniorenbeirat gestaltet einen vorweihnachtlichen Nachmittag für ältere Menschen. Für die Sicherheit sorgt das DRK. Einen barrierefreien Zugang ermöglicht der gläserne Aufzug im Untergeschoss des Bürgerhauses, der durch den Bürgerhausaufgang am unteren Marktplatz erreichbar ist. Gehwagen können benutzt und vor dem Saal abgestellt werden. Gebhehinderte haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit, sich durch einen Fahrdienst der Aktivhilfe kostenfrei nach Hause bringen zu lassen.

Wer darauf angewiesen ist, sich auch zur Weihnachtsfeier abholen zu lassen, kann sich im Rathaus unter der Telefonnummer 804-145 oder 804-192 anmelden. red

„A Tribute to the Blues Brothers“ am Samstag im Bürgerhaus

Im Namen des Herrn

● **Am Samstag, 17. November, sind um 20 Uhr auf der Bühne im Bürgerhaus die „Blues Brothers“ zu Gast.**

Sozusagen in göttlicher Mission trommeln die Brüder Jake und Elwood ihre alte Band zusammen, um bei einem Blueskonzert Geld für ein katholisches Waisenhaus zu sammeln. In „A Tribute to the Blues Brothers“ vereinen sich Witz, Charme, Drama, unschlagbar coole Typen und eine der besten Filmmusiken aller Zeiten zu einer berührenden Hommage an John Belushi und Dan Aykroyd. Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 19 Uhr. Die Damen der Soma des BSC

Schwalbach stimmen im Foyer mit Käse- und Lachshäppchen sowie leckeren Getränken auf diesen musikalischen Theaterabend ein. Die Kulturkreis GmbH lädt die Besucher ein, sich als „Blues Brothers“ zu verkleiden. Denn als besondere und bleibende Erinnerung an diesen Theaterabend steht eine Fotobox für die Gäste des Abends bereit. Wer sich spontan für ein Foto entscheidet, kann auch auf vorhandene Requisiten zurückgreifen. Eintrittskarten für das Stück sind entweder online unter www.ticket-regional.de, www.kulturkreis-schwalbach.de oder vor Ort bei allen Ticket-Regionalvorverkaufsstellen erhältlich. red

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Ausgabe der **Schwalbacher Zeitung** im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!



FLOH- & TRÖDELMÄRKTE	
Sa., 17.11.18	Ffm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr Frischezentrum, Am Martinschützen
Sa., 17.11. u. Do., 22.11.18	Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahreshunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 17.11.18	Keikheim, 15 – 19 Uhr, Stadthalle, Gagering 1
Ffm.-Höchst, 17.11.18	Jahreshunderthalle, Kasino 1, Pfaffenwiese
Sa., 17.11.18	Nachtflohmarkt, 18 – 23 Uhr, eintrittspflichtig
So., 18.11.18	Antikmarkt, 10 – 16 Uhr, eintrittspflichtig
Di., 20.11.18	Eschborn, 08 – 13 Uhr Mann Mobilia, Camp Phoenix, Ely-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-markte.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisleiste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Das Musik-Theaterstück „A Tribute to the Blues Brothers“ erzählt die Geschichte der legendären Blues Brothers nicht nur einfach nach. Die Zuschauer erfahren vor allem etwas über das wilde Leben der beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd. Foto: Moenckert

Einfach mal Dampf ablassen!

#MÄNNERTAGE

DAGEGEN HELFEN NUR DIESE ANGEBOTE.

jura

JURA E8 Dark Inox Modell 2018 Kaffeevollautomat

- 15 verschiedene Spezialitäten auf Knopfdruck
- Feinschaumdüse²²
- JURA-Hygiene: Einfachste Pflege, selbstreinigend auf Knopfdruck, TÜV-zertifiziert

Art. Nr.: 2447332

949.-

47.45 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit



jura

JURA J6 Piano White Kaffeevollautomat

- Hochwertiges Rundumdesign: Glas-Tassenplattform, Rotary Switch im Blue Crystal Design, verchromter Kaffeeauslauf
- 13 Spezialitäten auf Knopfdruck
- Inkl. Smart Connect

Art. Nr.: 2169451

1349.-

67.45 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit



jura

JURA Z6 Diamond Black Kaffeevollautomat

- 22 Spezialitäten auf Knopfdruck wie Caffè Barista, Lungo Barista, Kännchen Kaffee etc.
- Künstliche Intelligenz: Erkennt die Genusspräferenzen und passt den Startscreen daran
- Milchttemperatur pro Produkt programmierbar

Art. Nr.: 2463535

1949.-

97.45 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit



Gültig ab 14.10.2018. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

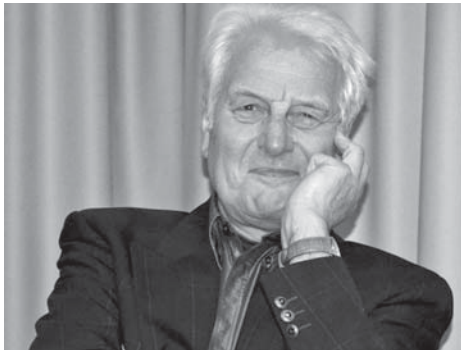
Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®



Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden trauert um ihren Ehrenvorsitzenden Heinz Buchberger

Ein Leben für die DLRG



Heinz Buchberger war Mitgründer, langjähriger Vorsitzender und schließlich Ehrenvorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Schwalbach. Foto: privat

Die DLRG-Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden trauert um Heinz Buchberger, ihren Mitgründer, langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden. Er verstarb am 31. Oktober im Alter von 83 Jahren, wenige Tage nachdem er noch der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Ortsgruppe beiwohnen konnte.

Heinz Buchberger trat 1951 als 16-Jähriger in die DLRG ein, damals noch in die Ortsgruppe Frankfurt, die ihren Standort im damaligen Stadtbad Mitte hatte. 1963 war er Gründungsmitglied der Ortsgruppe Kronberg und dort als Geschäftsführer und Ausbilder aktiv. In Schwalbach

ehrenbrief und 1993 mit dem Bundesverdienstabzeichen geehrt. Im Jahr 1994 übernahm er schließlich den Vorsitz der Ortsgruppe Schwalbach, den er bis 2009 insgesamt 15 Jahre lang innehatte.

Die zu Beginn seiner Amtszeit sehr mitglieder- und ausbildungsstarke Ortsgruppe musste 2001 einen schweren Schlag verkraften, als quasi über Nacht das Taunusbäd wegen Renovierungsbedürftigkeit geschlossen wurde. Es war nicht zuletzt Heinz Buchberger zu verdanken, dass die Ortsgruppe schnell Ausweichquartiere fand, in denen sie Ausbildung und Training dauerhaft weiterführen konnte.

2009 gab Heinz Buchberger den Vorsitz der Ortsgruppe ab und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. 2010 beendete er seine Tätigkeit als aktiver Mitarbeiter in der Schwimm- und Rettungsausbildung. In den Folgejahren stand er dem Verein jedoch weiter mit Rat und Tat zur Seite.

Heinz Buchberger ist es auch gelungen, seine gesamte Familie mit seiner Begeisterung für die DLRG anzustecken. Seine Frau Gretel war von 1968 bis 2010 aktive Ausbilderin und engagierte sich vielfältig in Ortsgruppe und Bezirk. Sein Sohn Jürgen Buchberger tritt als Vorsitzender der heutigen Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden ebenso in seine Fußstapfen wie sein Enkel David Buchberger, der regelmäßig in Wettkampfmannschaften schwimmt. red

wohnend, zögerte er nicht lange, als 1968 das Taunusbäd eröffnet wurde. Gemeinsam mit seiner Frau Gretel und den Familien Ames und Wessling gründete er die Ortsgruppe Schwalbach, die mit der Eröffnung des Hallenbads ihre Arbeit aufnahm.

Neben seiner Tätigkeit in der Schwimm- und Rettungsausbildung war Heinz Buchberger 25 Jahre lang technischer Leiter der Ortsgruppe. Darüber hinaus engagierte er sich von den 70er- bis in die 90er-Jahre auch auf Bezirks- und Landesebene, unter anderem als technischer Leiter des Bezirks, Kampfrichterobmann und Beauftragter für Rettungswettkämpfe. 1988 wurde er mit dem hessischen Landes-

Denn ich bin gewiß, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes, noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm Herrn. Römer 8, 38 – 39

Wir trauern um meinen Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater und Großvater

Dr. Dietrich Roßberg

* 1.1.1929
Mittweida/Sachsen

† 2.11.2018
Schwalbach am Taunus

Ilse Roßberg
Dr. Rainer Roßberg
Ursula und Christian Maringer
Dr. Jürgen und Kandida Roßberg
mit Jan und Annika

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21. November 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir um eine Spende an die St. Hildegard-Schul-GmbH, Verw. Bischof-Neumann-Schule, IBAN DE11 3706 0193 4002 5920 16, Kennwort: Roßberg, Fachschaft Musik – zweckgebunden.

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.

Psaln 92, 2+3

Wir nehmen Abschied von

Dr. Dietrich Roßberg

* 1.1.1929 † 2.11.2018

Er war eine Säule unserer Gemeinde. Sie lag ihm sehr am Herzen.

Von 1985 – 2003 war er Mitglied des Kirchenvorstands, und viele Jahre Vorsitzender des Fördervereins der Ökumenischen Zentralstation.

Verlässlichkeit und Ausgeglichenheit prägten sein Handeln.

Wir danken ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Limesgemeinde Schwalbach
Pfarrerin Christine Gengenbach

Der Kirchenvorstand
stellv. Vorsitzende Brigitte Säuberlich

Die Trauerfeier findet auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus am Mittwoch, dem 21. November 2018, um 14.00 Uhr statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0**



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa



Dieter Otto

* 20.01.1929 † 06.11.2018

Hannelore Otto
Claus und Silvia Otto
Ulrich und Christiane Schneider (geb. Otto)
mit Patrick und Melissa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du bist von uns gegangen,
doch wir vergessen Dich nie.
Du bleibst in unseren Herzen.

Wir müssen Abschied nehmen von

Gertraude Rübner

geb. Lindner
* 19.11.1928 † 17.10.2018

In lieber Erinnerung
Die Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille im Friedwald in Weilrod.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell
und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

Ausstellung und einer Beamer-Schau zum Vereinsjubiläum

50 Jahre Fotokreis

Am Samstag, 24. November, lädt der Fotokreis Schwalbach um 18 Uhr zur Feier seines 50-jährigen Vereinsbestehens ins Bürgerhaus ein.

Die Feier beginnt mit der Eröffnung einer Ausstellung von Stadtbildern aus Schwalbach im Foyer des Bürgerhauses durch Bürgermeisterin Christiane Augsbürger. Dr. Jörg Sander stellt das Fotobuch „Schwalbach am Taunus“

vor, ein Gemeinschaftsprojekt aller Mitglieder zur 50-Jahr-Feier. Die Vernissage wird musikalisch von dem Jazz-Trio „Traveling James“ begleitet. Um 19.30 Uhr geht es mit einer Beamer-Schau „Geschichte und Geschichten um den Fotokreis Schwalbach“ von Horst Rauer im großen Saal weiter. Der Jubiläumsabend schließt mit einem geselligen Beisammensein und wieder mit Musik von „Traveling James“. red

Schwalbacher Feuerwehr ließ es für „Too Young To Rust“ regnen

Ein Musikvideo im Country-Style

Die Schwalbacher Rockband „Too Young To Rust“ hat Mitte Oktober im Arboretum, im Innenhof eines Schwalbacher Privathauses und auf dem Dach der alten Scheune der Familie Rothhaus ein neues Musikvideo gedreht.

„Da wir eine Schwalbacher Band sind, ist es für uns ganz wichtig, auch auf Schwalbacher Boden unsere Videos zu drehen“, erklärte Paul Lux. „Für mich als absoluter Beatles-Fan war es das Größte, ein Musikvideo auf dem Dach eines Hauses zu drehen, wie einst meine Vorbilder selbst“, berichtet Bassist Gerd Eulich. Unter dem Namen „Roof-top Concert“ gaben die Beatles 1969 ihren letzten Live-Auftritt auf dem Dach ihrer Plattenfirma.

„Too Young To Rust“ entschied sich für den Country Rock Song „When it rains“ von Kid Rock für ihr neuestes Musikvideo. „Da wir letztes Jahr mit heißen Bikini Girls und einem Reggae Song von Bob Marley in den Pool gesprungen sind, wollten wir dieses Mal einfach etwas ganz anderes machen“, erzählte Conny Konrad, der Schlagzeuger der Band. Die Idee und das Drehbuch stammten von Gitarrist Daniel Lux, der sich bereits auch um die anderen Videos der Band gekümmert hat. Da es sich um eine Rockballade im Country-Style handelt, war es der Band wichtig, auch entsprechend im Jeans- und Flanelhemd-Outfit authentisch zu wirken.

Die Schwalbacher Rocker wurden beim Musikvideo-Dreh mit Drohnenaufnahmen von Ingo Baumann unterstützt. „Ohne einen tollen Zusammenhalt und die Hilfe von Freunden, lässt sich so ein Projekt gar

nicht umsetzen“, sagt Roman Martin, Sänger der Band.

Zum Gitarrensolo ließ es die Schwalbacher Feuerwehr in Strömen regnen. Eigentlich war geplant, dass die Band diesen Teil des Videos mit zwei herkömmlichen Gartenschläuchen dreht. Doch dann kam das Wasser aus zwei C-Rohren und einer Windmaschine. Tobias Steinig lächelte und sagte: „Als es hieß Wassermarsch, das Playback angeworfen wurde und auf einmal diese Wucht des Wassers auf mich eintraf, habe ich anfangs kaum Luft bekommen. Mir lief die Brüste innerhalb weniger Sekunden durch alle Klamotten bis in die Schuhe runter. Ein tolles und einzigartiges Erlebnis, was mir absolut Spaß gemacht hat.“

Neben dem Gitarrensolo im Regen und die Szenen auf dem Dach, drehte „Too Young To Rust“ den restlichen Teil des Videos in Absprache mit Hessenforst im Arboretum. Die Natur und die Vielfalt der unterschiedlichen Flora haben laut Band ein tolles Hintergrundbild für die Szenen gegeben.

Das Video kann sowohl auf der Homepage der Band unter www.tooyoungtorust.de als auch auf Facebook oder Youtube angeschaut werden. „Die Gitarre des Regenvideos, wird in Form eines Gewinnspiels von der Band verlost“, verrät Tobias Steinig.

Der nächste offizielle Termin ist das zehnte Benefizkonzert der Band für die Bärenherz-Stiftung zusammen mit dem Rockclub Schwalbach am Samstag, 26. Januar, um 19 Uhr am Sportplatz „Hinter der Röth“. Seit zehn Jahren organisiert die Band zusammen mit dem Rockclub dieses Benefizkonzert. red

Ungewöhnlicher Einsatz in der Friedrich-Stoltze-Straße

Wespennest im November

Auch im November muss die Schwalbacher Feuerwehr noch Wespennester beseitigen.

Dazu wurden die Einsatzkräfte am vergangenen Donnerstag in die Friedrich-Stoltze-Straße geru-

fen. Dort war seit dem Sommer ein Wespennest in einem Rollladenkasten. Doch jetzt hatten sich die Insekten mittlerweile in die Wohnung „vorgearbeitet“. Daher musste es jetzt entfernt werden. ffw/pol

Am kommenden Samstag

Verteilung der „Gelben Säcke“

Die Eschborner St.-Georgs-Pfadfinder verteilen im Auftrag der Kibb Entsorgung GmbH am Samstag, 17. November, im Stadtgebiet von Schwalbach das Jahreskontingent an „Gelben Säcken“ für das Jahr 2019 an die Privathaushalte.

Dabei werden wie üblich pro Haushalt zwei Rollen ausgegeben. Bei Häusern, die mit gelben Containern oder gelben Tonnen ausgestattet sind, werden allerdings keine „Gelben Säcke“ verteilt, da dort die Abfallstoffe mit dem „Grünen Punkt“ direkt über diese Behälter entsorgt werden können.

Für einen zusätzlichen Bedarf an „Gelben Säcken“ stehen weiterhin die Tankstelle Steier in der Sulzbacher Straße 43 und das Geschäft „Kuchen Art“ am Marktplatz zur Verfügung. red

29-Jährige schwer verletzt

Unfall auf der Schnellstraße

Die Feuerwehr Schwalbach musste am Samstagabend zu einem Verkehrsunfall auf der Schnellstraße in Richtung Frankfurt ausrücken.

Eine 29-jährige Schwalbacherin hatte die L 3005 zuvor mit ihrem Auto aus Kronberg kommend befahren. Aus bisher ungeklärter Ursache kam sie nach rechts von der Straße ab und fuhr in eine Schilderbrücke und anschließend gegen einen Baum gefahren. Da die Fahrerin, aufgrund des Verdachtes einer Wirbelsäulenverletzung behutsam aus dem Fahrzeug befreit werden musste, unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst. Bei dem Unfall wurde die 29-Jährige schwer verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Ein Mitglied der Schwalbacher Feuerwehr kam zufällig an der Unfallstelle vorbei und agierte als Ersthelfer. ffw/pol



Zu den fünf neuesten Träger des hessischen Landesehrenbriefs gehört auch Daniela Verges (rechts) vom FC Schwalbach. Die Auszeichnung übergab Landrat Michael Cyriax (Mitte, hinten). Foto: MTK

Die langjährige Integrationsbeauftragte des FC wurde von Landrat Michael Cyriax geehrt

Ehrenbrief für Daniela Verges

Die langjährige Integrationsbeauftragte des FC Schwalbach, Daniela Verges, ist am vergangenen Donnerstag von Landrat Michael Cyriax mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet worden.

Daniela Verges habe mit unterschiedlichen Initiativen in Schwalbach für „gelungene Integration und soziale Teilhabe“ gesorgt, heißt es in einer Mitteil-

ung des Main-Taunus-Kreises. Von 2010 bis 2017 half die Sulzbacherin als Integrationsbeauftragte des FC Schwalbach nicht nur beim Aufbau eines sozialen Teamgeistes, sondern initiierte eine Hausaufgabenbetreuung für Schüler sowie Sprachkurse für Eltern, die ihre Kinder zum Training begleiten. Außerdem beriet sie Familien beim Ausfüllen der Anträge für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Neben Daniela Verges zeichnete Michael Cyriax vier weitere Bürger aus Hofheim, Eppstein, Liederbach und Kriefel aus.

„Die Förderung des Ehrenamtes ist mit großer Mehrheit in die hessische Verfassung aufgenommen worden. Bei uns im Kreis genießt es seit jeher außerordentlichen Respekt und besondere Unterstützung“, so der Landrat. red

Auch vier Schwalbacher Vereine erhielten eine Anerkennung von der Taunus-Sparkasse

150.000 Euro für Vereine

Mehr als 100 Vereine und Institutionen füllten Anfang November den Plenarsaal im Landratsamt in Hofheim. Darunter waren auch vier Vereine aus Schwalbach. Denn die Taunus-Sparkasse vergab Spendengelder in Höhe von insgesamt 150.000 Euro.

Folgende Schwalbacher Ver-

eine erhielten eine Spende: das Diakonische Werk Schwalbach, die Jugendfeuerwehr Schwalbach, der Schwimmclub Schwalbach und der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West. Auch zahlreiche Vereine, in denen Schwalbacher aktiv sind, erhielten Spendengelder, wie der ADFC Kreisverband Main-Taunus und die Gesellschaft für Christ-

lich-jüdische-Zusammenarbeit CJZ im Main-Taunus-Kreis. „Ob für Sport, Kultur, Soziales, Integration oder Bildung – Sie setzen sich für Ihre Sache ein und bringen Menschen im Main-Taunus-Kreis zusammen. Damit machen Sie Ihren Landkreis und seine Bürger stark. Vielen Dank dafür“, sagte Landrat Michael Cyriax. red

Schwalbacher Bierstube
Ihre kleine Kneipe im Herzen von Schwalbach

jeden Samstag!
Genießen Sie die Fußball-Bundesliga in gemütlicher Atmosphäre

Marktplatz 14, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 5246935, www.schwalbacher-bierstube.de

KOMPLETT AUS EINER HAND!
TRAUMBAD

4 HANDWERKE IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-eschborn.de
06196/568631

bht

Faire Leckereien
aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

FAIRTRADE

bei **Kuchen A1** Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

SZplus
1 Memohalter gratis
für alle registrierten SZplus-Nutzer
vom 15. bis 22. November 2018
im Verlag **Schwalbacher Zeitung**

Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Registrieren Sie sich unter
www.schwalbacher-zeitung.de und erhalten Sie
jede Woche einen Gutschein per E-Mail.

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Kaminholzverkauf

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protextial io

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 - 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

HOMIE MOTION by somfy

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe beziehungsweise offene Briefe. Leserbriefe gehen ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Vandalismus in Schwalbach:

„Ein neues öffentliches Wohnzimmer“

Die Installation der vielen Überwachungskameras auf dem Marktplatz ist eine unzumutbare Beeinträchtigung der Bewegungsfreiheit und Kommunikationswünsche der ortsansässigen Dealer. Auch ihre Kunden und die lichtempfindlichen Geschöpfe, die nur nachts vor die Tür gehen können, lieben das nicht. Aber glücklicherweise wurde ein neues öffentliches Wohnzimmer gefunden, das in geschäftlicher Hinsicht sogar Vorteile bietet, da man hier besser vorfahren oder die Flucht ergreifen kann, wenn andere Gangs mit unfinem Geschäftsgebaren oder gar grüne Männchen den Frieden stören wollen. Wobei letztere ja gerne

ihr Kommen lautstark mit Sirene und Blaulicht ankündigen. Auch topologisch ist das neue Wohnzimmer besser geeignet. Es bringt durch seine treppenartige Gestaltung natürliche Sitzgelegenheiten mit, die angrenzenden Büsche erleichtern die Entsorgung von Müll, der in großen Mengen anfällt, und die offene Umgebung trägt die nächtlichen Brüllgespräche so weit, dass auch die Nachbarschaft daran teilhaben kann. So ist es für viele interessant, einmal einen unterhaltsamen Abend ohne Fernseher verbringen zu können.

Daher kann man nicht verstehen, dass sich einige Anwohner hierüber aufregen oder sich nicht mehr trauen, die Treppe zu

überqueren. Es ist doch schön, dass die freundlichen Herrschaften endlich eine gemütliche Bleibe gefunden haben. Nachdem es die Stadt bisher nicht geschafft hat, ihnen eine alternative Aufenthaltsmöglichkeit zu beschaffen, muss man doch stolz darauf sein, dass junge Leute ihr Schicksal noch selbst in die Hand nehmen und zu dieser großartigen Leistung fähig sind. Nur der freundliche, freilaufende Kampfhand scheint sich manchmal zu langweilen. Auch die neuerdings an der Treppe aufgestellte Mülltonne stört nicht weiter, da sie ja nicht geleert wird.

Wer einmal das Wohnzimmer besuchen möchte, ist bestimmt herzlich dazu eingeladen. Es

ist auch sehr leicht zu finden. Es befindet sich an der Treppe zwischen der Wilhelm-Leuschner-Straße und den Hochhäusern der Julius-Brecht-Straße. Es wird allerdings gerne gesehen, wenn große Mengen alkoholhaltiger Getränke und kalorienhaltender Plastikverpackungen mitgebracht werden. Besonders wohl werden sich auch Fakire fühlen können, denn die vielen Glasscherben der zerdepperten Wodkaflaschen laden zum Meditieren ein. Nur dummerweise gefällt es den Vierbeinern der Anwohner nicht, wenn ihre Pfoten beim Überqueren des Scherbensteppichs verletzt werden.

Peter Alles, Schwalbach

Zur Diskussion um die Bäume am unteren Marktplatz:

„Neue Bäume braucht der untere Marktplatz“

Wenn Kraftprotz Obelix im Eifer des Gefechts einen Baum plattmacht, dann heult der kleine Idefix bekanntlich laut auf. Recht hat er! Bäume sind ein Geschenk; sie sind wertvoll und zu schützen. Das gilt ganz besonders für Bäume in den Städten. Sie müssen gehegt und gepflegt und vor allem richtig ausgewählt werden – aber manchmal schweren Herzens eben auch ausgetauscht und ersetzt.

Die sechs Kastanien auf unserem unteren Marktplatz können einem leidtun. Sie konnten an ihrem Standort nicht richtig wachsen und gedeihen. Ihr Alter sieht man ihnen nicht an. Und das ist in diesem Fall kein Kompliment. Die Ursache liegt darin, dass man vor 40 Jahren beim Pflanzen von Stadtbäumen mitunter recht lieb- und planlos vorging. Heute ist das anders.

Und darum ist die Umgestaltung des unteren Marktplatzes eine Chance für neue Bäume – und zwar für möglichst viele. Prachtvolle Schattenspenden sollen es werden, die das Klima verbessern und Lebensräume für Vögel und Insekten schaffen.

Heute kann man beim Pflanzen ganz anders vorgehen, was natürlich einen gewissen Aufwand und auch Kosten bedeutet. Schon die Planung muss einkalkulieren, dass die neuen Bäume optimal versorgt werden. Sie brauchen Wasser, Luft, Platz und Wurzelräume, kurz: einen entsprechend technisch aufgerüsteten Standort, perfekte Pflanzgruben mit System.

Auch was die Auswahl der Bäume angeht, so können Landschaftsarchitekten heute zwischen einem viel breiteren Angebot als noch vor Jahrzehnten

wählen, schon, weil man inzwischen mit Blick auf die Klimawärmung gerade in bebauten Gebieten nicht mehr ausschließlich auf heimische Hölzer setzt. Wir können uns für Bäume mit breiten Kronen entscheiden und für Arten mit üppigen Blüten, die zum Beispiel viel Nahrung für Bienen bieten. Also: Neue Bäume braucht das Land – und unser unterer Marktplatz! Dafür werden wir genug Platz auf dem Platz finden. Dabei gilt es, zwei Anforderungen Beachtung zu schenken: Erstens, der beliebte Sommertreff darf nicht nennenswert beeinträchtigt werden. Zweitens, dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen muss Sorge getragen, die Bäume also so platziert werden, dass keine „uneinsichtigen finsternen Ecken“ entstehen. Doch das ist möglich. Ich weiß gar nicht, warum

immer wieder behauptet wird, die SPD-Fraktion würde das nicht wollen. Die Entscheidung, die durchaus komplizierte Neugestaltung eines schwierigen Terrains nicht von dem Erhalt von sechs seit langem vor sich hin kränkelnden Kastanien abhängig zu machen, ist doch kein Votum für Sonnensegel und Kahlschlag. Das Gegenteil ist der Fall: Sehen wir die Planung als Chance für geeignete Bäume und machen jetzt etwas richtig Gutes – auch wenn mir ganz persönlich es um jeden Baum leid tut, der weichen muss. Freuen wir uns und planen gemeinsam einen Platz mit so viel Natur und Grünflächen wie möglich statt dem politischen Gegner (also in diesem Fall der SPD) immer wieder solchen Unsinn zu unterstellen. Das ist lästig und ärgerlich – und unfair.

Dr. Claudia Ludwig, SPD-Stadtvordere, Schwalbach

Zum Artikel „Verfahren wird gestartet“ in der Ausgabe vom 24. Oktober:

„Unstimmigkeiten bei der Zusammenlegung“

Am 6. September fand eine Informationsveranstaltung für die direkten Anwohner des Bauhofs zu der von Stadt und Feuerwehr geplanten Zusammenlegung von Bauhof und Feuerwehr in der Berliner Straße statt. In den Ausführungen wurde die Erweiterung der Feuerwehr unter anderem damit begründet, dass die Stadt ein zusätzliches Feuerwehrauto benötigt, um die Versorgung in Schwalbach ausreichend zu gewährleisten, wenn bei Procter & Gamble (P&G) aufgrund der Lagerung von Gefahrstoffen ein Notfall eintritt. In diesem Falle müsste die Sicherheit von Schwalbach gewährleistet sein, auch wenn die Feuerwehr dort im Einsatz ist. Bei einem Gewinn von über 15 Milliarden US-Dollar für P&G in 2017 stellt sich dem Steuerzahler

die Frage, warum eine freiwillige Feuerwehr die Öffentlichkeit vor Gefahrenstoffen eines Privatunternehmens schützen muss.

Die Erreichbarkeit eines jeden Ortes im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr soll innerhalb von zehn Minuten gewährleistet werden. Laut Routenplaner wäre ein Bürogebäude in der Katharina-Paulus-Straße erst in acht Minuten vom neuen Standort aus erreichbar. Wenn man noch die fünf Minuten der freiwilligen Feuerwehrleute zur Feuerwehr berücksichtigt, wäre dies vom neuen Standort aus nicht gewährleistet.

Was geschieht mit dem Bauhof? Es soll ja ruhiger und verkehrssamer werden, da die Abfallannahme ausgelagert werden soll. Was soll alles am jetzigen Standort bleiben? Mit

wieviel zusätzlichem Lärm der freiwilligen Feuerwehr (zu Feierabend- und Ruhezeiten) ist zu rechnen? Wird ein schalltechnisches Gutachten erstellt? Es sind noch viele Fragen offen. Bei Entstehung der Reihenhäuser war immer wieder die Rede von einer Verlagerung des Bauhofs und das hat die Kaufentscheidung vieler Anwohner beeinflusst. Der Bauhof ist nach 19 Jahren immer noch da – das Misstrauen gegenüber den Aussagen zu Verlagerung, Um- und Ausbau von Bauhof und Feuerwehr ist daher groß.

Es kann nicht im Sinne der Schwalbacher Bürger sein, eine Fläche in der Größe von 9.000 Quadratmetern für den neuen Standort zu opfern. Aus Naturschutzgründen und aus Sicht der Naherholung ist dies ein bedenklreicher Eingriff. Noch be-

denklischer ist die Aussage von Frau Augsburger, dass die Stadt außen herum baut, wenn die Eigentümer ihre Grundstücke nicht verkaufen.

Das jetzige Feuerwehrgebäude ist gerade einmal circa 20 Jahre alt – und genügt schon nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Der geplante neue Standort im hintersten Winkel eines dicht besiedelten Wohngebiets und angrenzend an ein Naherholungsgebiet ist die kurzfristige und scheinbar einzig mögliche Reaktion auf geänderte Anforderungen des Regierungspräsidiums. Wie lange wird diese Lösung den zunehmenden Auflagen an Gesundheit, Naturschutz, Städtebau etc. genügen? Eine Stadtentwicklung mit Um- und Weit-sicht wäre endlich angebracht.

Peter Coubal, Schwalbach

Offener Brief an Bürgermeisterin Christiane Augsburger

Sehr geehrte Frau Augsburger, Sie als Bürgermeisterin und die Bürger dieser Stadt haben etwas gemeinsam. Beide wollen über die Geschehnisse und neue Planungen ausreichend informiert zu werden.

Hat man zu viele Baustellen leidet die Planung, die Information oder beides darunter. Aufgrund der vielen Projekte, wie Baugebiet Flachsacker, Kitas, Schulkinderhaus, Stadion, Marktplatz, Brände sowie die Sicherheit der Bürger, ist bisher eine ausreichende Information und Zusammenarbeit nur beim Projekt Marktplatz erreicht worden. Ein Grund hierfür ist ganz bestimmt die fehlende zukunftsorientierte Gesamtplanung. Dass Bürgerbeteiligungen gut vorbereitet und einer klaren Zielsetzung, gekenn-

zeichnet durch Lösungswege bedürfen, haben Sie vielleicht am Marktplatzprojekt gemerkt.

Obwohl Nachholbedarf bei der Information und Bürgerbeteiligung besteht, um Projektlösungen zu finden, haben Sie – ohne rationales Argument – eine neue Baustelle aufgemacht: Feuerwehr umsiedeln!

Im April 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, aufgrund von Vorarbeiten der Projektgruppe „Projekt Erweiterungsbau Feuerwehr“, das vorhandene Feuerwehrgebäude um ein zweistöckiges Gebäude mit einer Grundfläche von 213 Quadratmetern inklusive zwei Fahrzeughallen sowie einem neuen und optimierten Raumkonzept zu erweitern. Die Umsetzung hätte etwa

1,1 Millionen Euro gekostet. Hierbei wollte die Eigentümerin des Nachbarhauses das Grundstück an die Stadt Schwalbach verkaufen.

Grundlage für diese Planung bildete der Bedarfs- und Entwicklungsplan für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach, der 2008 beschlossen und mit dem Kreisbrandinspektor abgestimmt ist. Ohne, dass die Einwohner, die Berufstätigenzahl, Gebäude, das Gewerbe oder gar Industrieansiedlungen sich nennenswert änderte, wurde von Ihnen die Überlegung angestellt, die Feuerwehr an den Bauhofstandort zu verlegen.

Der Bedarf- und Entwicklungsplan der Feuerwehr als Grundlage wurde bis heute nicht geändert. Dieses neue

Baugebiet hat wesentliche Auswirkungen auf die Umwelt und damit nicht nur auf die Anwohner, sondern auch auf alle Bürger, die den Grüngürtel und den Eichendorffweiher besuchen.

Wir erwarten daher, dass Sie umgehend Ihren Informationspflichten nachkommen und die Bürger entsprechend dem Baugesetzbuch und dem Verwaltungsverfahrensgesetz ausführlich, das heißt mit Auswirkungen auf die Umwelt (Umweltbericht) unterrichten. Sollten Sie aufgrund fehlender Planung mit den in der Zukunft liegenden Vorgängen nicht in der Lage sein, empfehlen wir das Projekt ruhen zu lassen.

Wilfried Billmann, Hans Jürgen Groß, Bernd Hintze, Schwalbach

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

am Dienstag, 13.11.2018, um 19:30 Uhr

im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 25.10.2018
02. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019; Vorlage Nr. 18/M 0116 vom 27.08.2018, Magistrat
03. Wahl eines Jugendparlamentes
Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Bildung eines Jugendparlamentes
Vorlage Nr. 18/A 0063 vom 08.08.2018, FDP Fraktion
05. Benutzungsordnung für das Limesstadion
Vorlage Nr. 18/A 0071 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Anfragen und Mitteilungen
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 07.11.2018
gez. Marion Downing, Vorsitzende

23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 14.11.2018, um 19:30 Uhr

im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 24.10.2018
02. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019; Vorlage Nr. 18/M 0116 vom 27.08.2018, Magistrat
03. Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2019
Vorlage Nr. 18/M 0119 vom 25.09.2018, Magistrat
04. Vermeidung von Einweggeschirr in städtischen Einrichtungen und bei städtischen Veranstaltungen
Vorlage Nr. 18/A 0060 vom 06.08.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
05. Bessere Ausnutzung des Parkplatzes Ecke Flachsacker/Erlenborn
Vorlage Nr. 18/A 0067 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Radweg Arboretum/Sossenheimer Weg
Vorlage Nr. 18/A 0068 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Öffentliches WLAN im Bürgerhaus
Vorlage Nr. 18/A 0069 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Annahmestelle für Wertstoffe und Grünabfälle
Vorlage Nr. 18/A 0070 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Entwicklungsziele zur Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 43
Vorlage Nr. 18/A 0072 vom 25.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Änderungsantrag zum Antrag 18/A 0069 - Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion; Öffentliches WLAN im Bürgerhaus
Vorlage Nr. 18/A 0073 vom 31.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Berichte des Magistrates
12. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 07.11.2018
gez. Jochen Zehnter, Vorsitzender

26. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 26. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 15.11.2018, um 19:30 Uhr

im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG

01. Genehmigung der Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.11.2018
02. Bericht zum 30.09.2018 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO
Vorlage Nr. 18/B 0038 vom 06.11.2018, Magistrat
03. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019; Vorlage Nr. 18/M 0116 vom 27.08.2018, Magistrat; 2. Lesung
04. Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2019
Vorlage Nr. 18/M 0119 vom 25.09.2018, Magistrat
05. Wiederbesetzung einer Stelle in der Wirtschaftsförderung
Vorlage Nr. 18/M 0121 vom 06.11.2018, Magistrat
06. Wahl eines Jugendparlamentes
Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Vermeidung von Einweggeschirr in städtischen Einrichtungen und bei städtischen Veranstaltungen
Vorlage Nr. 18/A 0060 vom 06.08.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Bildung eines Jugendparlamentes
Vorlage Nr. 18/A 0063 vom 08.08.2018, FDP Fraktion
09. Bessere Ausnutzung des Parkplatzes Ecke Flachsacker/Erlenborn
Vorlage Nr. 18/A 0067 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Radweg Arboretum/Sossenheimer Weg
Vorlage Nr. 18/A 0068 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Öffentliches WLAN im Bürgerhaus
Vorlage Nr. 18/A 0069 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Annahmestelle für Wertstoffe und Grünabfälle
Vorlage Nr. 18/A 0070 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Benutzungsordnung für das Limesstadion
Vorlage Nr. 18/A 0071 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Entwicklungsziele zur Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 43
Vorlage Nr. 18/A 0072 vom 25.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
15. Änderungsantrag zum Antrag 18/A 0069 - Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion; Öffentliches WLAN im Bürgerhaus
Vorlage Nr. 18/A 0073 vom 31.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
16. Sicherheitspaket 2.0; Vorlage Nr. 18/A 0075 vom 08.11.2018, CDU Fraktion
17. Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach
Vorlage Nr. 18/A 0076 vom 08.11.2018, CDU Fraktion
18. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 08.11.2018
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender



Die mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt spielte tapfer, steht jetzt aber hinten in der Tabelle

Zwei knappe Niederlagen

Die mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt musste sich am vergangenen Sonntag am Tabellennachbarn aus Idstein mit 25:29 geschlagen geben und steht nun im hinteren Drittel der Tabelle.

Ersatzgeschwächt mit nur sechs Stammspielern und ergänzt durch vier jüngere Spieler aus der B-Jugend, konnten die Westerbacher die Partie zwar lange offen halten und zur Halbzeit sogar noch mit 13:11 führen, aber am Ende ging dem Team von Michael Ringmayer die Luft aus. Zu viele Chancen blieben ungenutzt, da konnte auch die herausragende Torhüterleistung von Tim Hirschhäuser nichts ändern. Ab der 49. Minute schafften die Gäste aus Idstein die Wende und übernahmen erstmals die Führung, die sie bis

zum Ende der spannenden Partie auch nicht mehr hergaben. Schon eine Woche zuvor hatte es eine 32:37-Niederlage gegen die TSG Münster gegeben.

Die Handballer vom Westerbach reisten nur mit einem Auswechselspieler an und mussten taktisch ganz anders agieren, als der Gastgeber, der mit seinem großen Kader aus dem Vollen schöpfen konnte. Mit ruhigen und geordneten Spiel, konzentrierten Abschlüssen und einer starken Abwehr, gestaltete die mJSG das Spiel bis zur 20. Minute ausgeglichen, ehe Münster zum ersten Mal eine Führung herauspielte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte Münster, warum es an der Tabellenspitze steht. Jeder kleine Fehler im Angriff, wurde mit einem schnellen Gegenstoß bestraft und Münster

setzte sich ab. Eine Mandndekung von Münster gegen Marcel Rolfers, brachte der mJSG nun spielerisch neue Möglichkeiten. Unterstützt von einer starken Abwehrleistung und einem exzellent haltenden Tim Hirschhäuser spielten sich die Westerbacher wieder heran. Der Münsterer Trainer stoppte den Lauf mit einem Team-Timeout gerade noch rechtzeitig.

Neu eingestellt, schaffte es Münster sich zu sammeln und nutzte die volle Ersatzbank aus, um die am Limit kämpfenden Westerbacher in den letzten Minuten auszubremsten und die Partie am Ende noch mit 32:37 für sich zu entscheiden. Zwar ging dieses Spiel verloren, doch waren Spieler, Trainer und auch die Zuschauer begeistert von der starken Leistung des kleinen und jungen Kaders. red



Bei der ersten Obedience-Prüfung der Hundefreunde Schwalbach zeigten die Teams des Vereins, dass sie sich gut vorbereitet hatten und holten zwei erste Plätze. Foto: privat

Obedience-Turnier: Schwalbacher Hundeteams gewinnen auf heimischem Vereinsgelände

TC Schwalbach veranstaltet Party für den Tennis-Nachwuchs

Halloweenfeier im Tennisheim

Der TC Schwalbach dankte sich am vergangenen Samstag bei seinen Nachwuchsspielern mit einer „Hallo-We-Are“ Jugendparty im Clubhaus.

Insgesamt kamen rund 50 Kinder und rund 25 Erwachsene zu der Party im „Halloween“-Style. Die Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren feierten zusammen im geschmückten

Clubraum während die anwesenden Eltern sich zum gemütlichen Abendessen in den Wirtsaal zurückzogen. Die Stimmung war ausgelassen und die Jugendlichen zusätzlich erfreut über die ausgeteilten Medaillen für ihre Erfolge. Denn die Jugendlichen des Vereins haben Vereinsgeschichte beim Tennisclub geschrieben: Von 20 Mannschaften sind elf Meister und drei Vize-Meister geworden. red



Bei der Dankes-Party des Tennisclub wurden den Nachwuchsspielern Medaillen als Anerkennung für ihre Erfolge überreicht. Foto: privat

Wieder Vandalismus

Schilder verboten

In der Nacht zum vergangenen Donnerstag haben ein oder mehrere unbekannte Täter zwei Straßenschilder am Westring dermaßen beschädigt, dass eine mögliche Gefährdung für Verkehrsteilnehmer nicht ausgeschlossen werden konnte.

Dabei bogen die Vandalen um kurz vor 1 Uhr zwei Verkehrsschilder um, sodass diese auf die Fahrbahn ragten, wobei eines der Schilder dabei sogar aus dem Fundament gerissen wurde und entsprechende Beschädigungen an den Pflastersteinen des Gehweges entstanden. Der Schaden wird auf mehrere hundert Euro geschätzt.

Gegen 1.30 Uhr fiel den zur Fahndung eingesetzten Polizeibeamten am Mittelweg außerdem ein umgeworfener Stromkasten auf.

Die Polizei in Eschborn ermittelt jetzt wegen Vandalismus sowie wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. pol

Hunde folgten aufs Wort

Die Hundefreunde Schwalbach organisierten Ende Oktober zum ersten Mal eine Obedience-Prüfung auf ihrem Vereinsgelände.

Die Hundesport Obedience hat seinen Ursprung in England und wird in vier Klassen aufgeteilt. In jeder Klasse zeigt das Team aus Mensch und Hund möglichst schnell, konzentriert und motiviert das Ausführen verschiedener Gehorsamsübungen.

Anforderungen sind das Apportieren, auch eines metallenen Gegenstandes, eine Fußarbeit mit Drehungen, Tempowechseln und Rückwärtslaufen, das Identifizieren eines Hölzchen, das vorher vom

Hundeführer berührt wurde, das Voraussetzen an einen bestimmten Punkt und selbstverständlich auch das Abrufen des Hundes.

Gerade während der Gruppenübungen sieht man, dass diese Hundesportart auch für den Alltag förderlich ist. Bis zu sieben Hunde müssen nebeneinander liegen oder sitzen, teilweise geht der Hundeführer sogar außer Sicht. Auch das sich Anfassen lassen durch eine Fremdperson soll der Hund freundlich und ruhig zulassen.

Erfreulich für eine Obedience-Prüfung war die hohe Anzahl von 21 Startern, die aus ganz Hessen angereist waren und die Vielfalt der Hunderas-

sen und Mischlinge. Pudel, Collie, Hovawart, Border-Collie, Australien Sheppard und auch kleinere Hunde wie Terrier zeigten ihr Können.

Die Leistungen der Mischlingshunde standen denen der Rassehunde in nichts nach und es gab tolle Vorführungen zu bewundern. Leistungsrichterin Alexandra Klein konnte viele gute Noten vergeben und hatte bei einer Nachbesprechung für jedes Team hilfreiche Anmerkungen, damit jeder sich noch verbessern kann.

Das gut strukturierte Training der Schwalbacher Starter wurde mit einem ersten Platz in jeweils zwei Klassen belohnt. red

GROSSES WEINLAGER
MIT FREIER VERKOSTUNG FÜR JEDERMANN

Bordeaux-Wein-Direkt

Les Vignes du Prince 2015
Vaucluse, Rhône
GOLDMEDAILLE de PARIS

In dem Preissegment unschlagbar!
Weiche Aromen von Pflaume, Heidelbeere und feiner Schokolade machen diesen reinen Merlot zu einem absoluten Verkaufsschlager.

unser Bestseller...
statt 6,95 €/Fl. **nur 3,95 €/Fl.**
€ 5,27/Ltr.

Fort du Roy 2012
Haut-Médoc, Bordeaux
KLASSIKER

Schon der erste Schluck nach reifen Brombeeren, feinem Holz und Schokolade erfüllt uns mit einer Vorfreude auf den ersten Schluck.

Hochgenuss...
statt 17,95 €/Fl. **nur 9,95 €/Fl.**
€ 13,27/Ltr.

GUTSCHEIN
10 €

*ab einem Einkauf von 50 Euro

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Freitag 15-20 Uhr · Samstag 11-18 Uhr

Alllestr. 24 · 65812 Bad Soden · Tel. 06196/9987794

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop
www.leons-weinhaus.de

Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Schwalbacher Zeitung

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken.

Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationschwächen.

Tai Fu Kids

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taiifu.de kontakt@taiifu.de

Für immer J&T.

Unsere lange gemeinsame Zeit – du, ich, unsere kleine Familie – ist wunderbar. Ich wünsche mir, dass es für immer so bleibt, denn

für immer will ich morgens in deine schönen Augen sehen,
für immer abends mit dir schlafen gehen,
für immer mein Leben mit dir verbringen.

Ja!

Bitte heirate mich. Ich liebe dich.

Torsten



Der junge Schwalbacher Schlagzeuger Samuel Wahlandt erzielte den ersten Preis beim Solowettbewerb in der Landesmusikakademie in Schlitz.
Foto: Musikschule Taunus

Schlagzeug-Schüler Samuel Wahlandt gewinnt zwei Preise in der Landesmusikakademie

Rhythmus schon in der Wiege

Der Schwalbacher Samuel Wahlandt, Schüler an der Musikschule Taunus, erhielt beim Landeswettbewerb „Jugend Jazzt“ in der Landesmusikakademie in Schlitz in seiner Altersklasse den ersten Preis im Solowettbewerb Schlagzeug.

Samuel Wahlandt gewann auch noch einen zweiten Preis in der Combo-Wertung zusammen mit dem Jan Portisch Quartett, das aus vier talentierten jungen Musikern des Landesjugendjazzorchesters Hessen besteht. Samuels Interesse am Schlagzeugspielen wurde schon 2006 geweckt, als der damals Dreijährige im Radio die Beatles hörte und von ihnen begeistert war. Kurz darauf stellte er sich sein erstes Drumset mit

Kisten und Töpfen zusammen und spielte „Ringo“.

Sein erstes richtiges Schlagzeug bekam Samuel zum Eintritt in die Grundschule. Seit diesem Zeitpunkt vor neun Jahren erhält er Schlagzeugunterricht von Musikschullehrer Jörg Woinowski. Schnell fand er Platz in der Bigband der allgemeinbildenden Schule, im Landesjugendjazzorchester Hessen und seit Herbst 2017 auch in der zur Musikschule gehörenden „Taunus Bigband“, mit der er zuletzt am diesjährigen Eschenfest auftrat.

Im Frühjahr 2018 durfte Samuel bei einem Konzert der renommierten „Kicks & Sticks“ Big Band mitspielen. Der Auftritt im Rahmen der Frankfurter Musikmesse zusammen mit dem international bekannten Hamburger

Pianisten Joja Wendt wird ihm in guter Erinnerung bleiben.

Samuels musikalisches Herz schlägt aber nicht nur für den Jazz, sondern auch für den Rock: So ist er seit 2016 Mitglied der Band „WireFire“, in welcher sieben Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Landkreis Offenbach musizieren, die nebenbei auch Spaß am Songschreiben haben und dieses Jahr unter anderem bei den Oldtimertagen in Hattersheim, im Jazzkeller Hofheim und im Rahmen des Kultursommers Dietzenbach aufgetreten sind.

Dass Samuel nach dem Abitur Schlagzeug studieren möchte, verwundert nicht. Der Rhythmus und die Liebe zur Musik scheinen dem jungen Schwalbacher in die Wiege gelegt worden zu sein.

„SDW Freunde Arboretum“ veranstalten einen Krimi Wettbewerb für Kinder und Jugendliche

Tatorte mitten in der Natur

Der Verein „SDW Freunde Arboretum“ schreibt einen Krimi Wettbewerb für Kinder und Jugendliche aus. Alle zwischen 6 und 16 Jahren dürfen mitmachen.

Einzige Bedingung: Der Krimikrimi soll in irgendeiner Form mit dem Arboretum und seiner biologischen Vielfalt zu tun haben. Für kreative Kinder soll

der Tatort Natur vor der Haustüre eine spannende Sache sein. Die drei besten Geschichten werden mit 150 Euro, 100 Euro und 50 Euro prämiert. Eine fachkundige Jury wird die besten Kurzkrime, die zwischen drei und sechs Seiten lang sein sollen, ermitteln. Die Preisverleihung beider Altersgruppen steht jetzt schon fest: Sie wird am Sonntag, 26. Mai, am „Tag

der Literatur“, im Rahmen von Hessens größtem Literaturfestival stattfinden. Die Preisgelder sponsert die Taunus Sparkasse.

Die genauen Teilnahmebedingungen finden sich unter www.freunde-arboretum.de beziehungsweise werden direkt an die Schulen geschickt. Einsendeschluss ist am 31. Januar 2019.

STELLENANGEBOTE



Die Ev. Kita am Liederbach in Frankfurt-Unterriederbach sucht für ihre Einrichtung ab sofort

Erzieher (m/w) im Krippenbereich in Teilzeit (30,0 Std.), unbefristet
Vollzeit (39,0 Std.), befristet

Weitere Informationen und eine ausführliche Ausschreibung finden sie unter
www.unterliederbach-evangelisch.ekhn.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Ev. Kita am Liederbach
Fr. Laube
Soonwaldstraße 4
65929 Frankfurt

oder per E-Mail an: evkita-ulb2t-online.de

Wir suchen:

1 Anlagenmechaniker (m/w) für Bad & Heizung
1 Fliesenleger (m/w) für Bäder im privaten Wohnbereich mit Berufserfahrung.

Möchten Sie in einem modernen Betrieb bei guter Bezahlung arbeiten? Einfach anrufen! Tel. 0173/9772077



Bäder & Heizungen

Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
Tel. 06196-7656910
www.mueller-ffm.de

Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau

sucht ab sofort

Maschinen-
schlosser

in Voll- und Teilzeit

Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de
Telefon 0176 / 10 03 07 15

Nebentätigkeit
z. B. für
Schüler, Rentner,
Hausfrauen

Wir suchen
Austräger/-innen
für die

Schwalbacher
Zeitung

Prospektverteildienst
Malik

06196 / 95 02 553

Bei Vollmachten, Testamenten und Erbgingen ist eine kompetente juristische Beratung wichtig

„Eine Materie mit Fallstricken“

Gerade für ältere Menschen bieten Rechtsanwälte einige wichtige Dienstleistungen, über die nur selten gesprochen wird. Die Schwalbacher Anwälte Egon und Fabian Kellersmann erläutern, was bei Vollmachten, beim Testament und bei der Übertragung von Vermögen auf die nächste Generation zu beachten ist.

„Nicht nur ein fortgeschrittenes Lebensalter, sondern zum Beispiel auch ein Unfall, ein Schlaganfall oder sonstige schwere Erkrankungen können in jedem Lebensalter dazu führen, dass man überraschend außerstande ist seine Angelegenheiten weiterhin selbst zu regeln“, sagt Rechtsanwalt Fabian Kellersmann. Dann käme es, wenn man zuvor keine umfassende Vollmacht in der notwendigen Form erteilt hat, zu einer oft dauerhaft gerichtlichen angeordneten Betreuung. „Eine solche gerichtliche Betreuung möchte eigentlich jeder für sich und seine Angehörigen vermeiden“, weiß Kellersmann. Doch das ist nur möglich, wenn der Betroffene vorbeugend für einen solchen Fall eine umfassende Vollmacht an eine oder mehrere

Personen seines Vertrauens erteilt hat. Diese Vollmacht sollte inhaltlich exakt den individuellen Vorstellungen und der jeweiligen Lebenssituation angepasst und fachgerecht formuliert sein.

Wer selbst bestimmen möchte, was aus seinem Vermögen einmal wird und die Erbfolge nach seinen Vorstellungen gestalten möchte, der benötigt zwingend ein Testament. Rechtsanwalt Egon Kellersmann sagt: „Sollte Sie bereits ein Testament errichtet haben, bedarf dieses möglicherweise der Überprüfung aufgrund zwischenzeitlicher Gesetzesänderungen sowohl im Erb- als auch im Steuerrecht.“ Ein Testament eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten, berge andererseits wegen der komplexen Rechtsmaterie aber auch viele Fallstricke. So ist zum Beispiel seit dem 17. August 2015 auch die europäische Erbrechtsverordnung zu beachten. Egon Kellersmann: „Wenn Sie sicherstellen möchten, dass auf Basis der aktuellen Rechtslage Ihre Vorstellungen sachgerecht in rechtlich wirksamer Form umgesetzt und geregelt werden und damit zugleich das Risiko späterer Erbstreitigkeiten vermieden wird, sollten Sie sich fachkundiger Unterstützung bedienen.“

Es kann – insbesondere auch steuerlich – sinnvoll sein, bestimmte Vermögenswerte bereits zu Lebzeiten auf Kinder, Ehegatten oder andere Personen zu übertragen. Dabei kann man sich ein lebenslanges Wohnungs- oder Nießbrauchrecht und die Rückforderung für bestimmte Situationen vorbehalten. Aber auch dafür ist eine fachkundige Beratung ratsam, um die Einzelheiten in jedem speziellen Fall zu klären und zu gestalten. Darüber hinaus bedürfen alle Übertragungen und Schenkungen von Immobilien einer notariellen Beurkundung.

Kommt es zu einem Erbfall, sind Laien häufig damit überfordert. Was ist im Erbfall zu tun? Wie wird der Nachlass verwaltet und abgewickelt beziehungsweise auseinandergesetzt, wie werden Pflichtteilsansprüche berechnet und behandelt? „Wir stehen auch in solchen Fällen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung“, sagen Egon und Fabian Kellersmann.

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar
Fabian Kellersmann
Rechtsanwalt
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81096
Fax 06196/3642

Was bei der Benutzung von Lastenfahrrädern zu beachten ist – Kindersitze sind Pflicht

Die Ladung immer gut sichern

Lastenräder sind in Großstädten eine bequeme und umweltfreundliche Alternative zur Fahrt mit dem Auto. Wer mit Lastenrädern unterwegs ist, sollte jedoch die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen. Der ADAC hat die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

nen mit eingeschränktem Halteverbot dürfen Lastenradler zum zügigen Be- und Entladen schwerer Gegenstände auf der Fahrbahn halten.

Grundsätzlich gilt, dass Lasten und Tiere immer ordnungsgemäß gesichert werden müssen. Schwere Gegenstände sind möglichst weit unten in der Transportbox zu verstauen. Wird über die Höhe der Trans-

portbox hinaus geladen, ist ein Netz zur Ladungssicherung empfehlenswert.

Kinder dürfen bis zum vollendeten siebten Lebensjahr in Lastenrädern befördert werden. Voraussetzung ist, dass in den Transportboxen geeignete Sitze, möglichst mit Sicherheitsgurten, vorhanden sind. Ohne geeignete Sitze wird ein Bußgeld von fünf Euro fällig.



Kinder müssen auch in Lastenfahrrädern mit speziellen Sitzen und Gurten gesichert sein.
Foto: Lastenfahrrad-Zentrum



RECHTSANWALT
FABIAN KELLERSMANN

fkellersmann@anwalftk.de

Ich berate und verrete Sie gerne und engagiert in allen Rechtsangelegenheiten.

Schwerpunkte:

- Strafrecht
- Bußgeld
- Verkehrsrecht
- Schadensersatz
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht
- Forderungen

in Bürogemeinschaft mit

RECHTSANWALT UND NOTAR
EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9
65824 Schwalbach

Tel.: +49 (0) 6196 81096
Fax: +49 (0) 6196 3642



Rechtsanwalt
Enrico Straka

65824 Schwalbach
Altkönigsstraße 2
Telefon 0 61 96 / 84 84 73

Weiterhin in
Schwalbach am Taunus
für Sie tätig.
www.rechtsanwalt-straka.de



Recht und Steuerberatung

Das übliche Ehegattentestament hat auch Nachteile – Richtig vererben nach der Scheidung

Vorsicht „Berliner Testament“

● **Wenn Eheleute ihre Erbfolge gemeinsam regeln, dann ist das so genannte „Berliner Testament“ weit verbreitet. Danach setzen sich die Eheleute gegenseitig zu alleinigen Erben ein. Mit diesen Regelungen denken viele Ehepaare, sie hätten alles Notwendige geregelt. Der Sulzbacher Rechtsanwalt Arnim-M. Nicklas weist darauf hin, dass diese Formulierungen Tücken haben können.**

„Rein rechtlich bedeuten diese Regelungen, dass das Vermögen des Erstversterbenden auf den alleinigen Erbenden Ehegatten überträgt wird und nach dessen Tod nochmals auf die Schlusserben (zumeist die Kinder). Damit wird das Vermögen zweimal weitergegeben und zweimal in voller Höhe besteuert. Nach derzeitigem Erbschaftsteuerrecht wird den Kindern ein Freibetrag von 400.000 Euro eingeräumt. Diesen Freibetrag können die Kinder beim „Berliner Testament“ aber nur einmal ausschöpfen, nämlich erst nach dem Tod des überlebenden Elternteils.“

Das „Berliner Testament“ schließt die Kinder nach dem Tod des Erstversterbenden aus. Das deutsche Recht sieht in diesem Fall eine finanzielle Ausgleichspflicht vor. Die Kinder können daher einen Geldanspruch gegen den überlebenden Elternteil geltend machen. Die Höhe des Anspruchs berechnet sich nach dem Nachlass und die Quote entspricht der Hälfte des gesetzlichen Erbteils der Kinder.

Der Pflichtteilsanspruch kann im Einzelfall, wenn zum Beispiel nur wenig „flüssiges“ Vermögen vorhanden ist, sogar zu einem Notverkauf des eheli-

chen Hauses führen. Aus diesem Grund werden oftmals Strafklauseln aufgenommen, wonach das Kind, welches den Pflichtteil geltend macht, nach dem Tode des Letztversterbenden enterbt wird und auch dann nur den Pflichtteil erhalten soll.

Vielen Kindern ist das allerdings gleichgültig, da durch Pflege- und Heimkosten nach dem Tode des überlebenden Elternteils das Vermögen oftmals nahezu aufgebraucht ist. Ein weiterer gravierender Nachteil besteht darin, dass der überlebende Ehegatte die Erbfolge nicht mehr verändern kann. Mögen beim Verfassen des Testaments die Kinder den Eltern noch wohlgesonnen sein, so wird doch oftmals später, wenn der überlebende Ehegatte pflegebedürftig ist, oder die Schwiegerkinder den überlebenden Ehegatten nicht leiden können, eine andere Regelung der Erbfolge gewünscht.

Der Gesetzgeber und die Rechtsprechung gehen jedoch davon aus, dass die Vereinbarung eines Schlusserben nach dem Tod des Erstversterbenden nicht mehr abgeändert werden kann. Dies trifft insbesondere den Fall, wo die Eheleute ein handschriftliches Testament verfasst haben.

Als Alternative kann jeder Ehegatte ein eigenes Testament aufsetzen. Nachteilig ist jedoch, wenn der Erblasser dieses noch kurz vor seinem Tod abändert und gegebenenfalls die attraktive Pflegekraft einsetzt, die sich ja so rührend um ihn kümmert. Die Überlebende ist dann oftmals ziemlich überrascht.

Zum anderen besteht die Möglichkeit die Kinder als Erben einzusetzen und dem Ehegatten einen Nießbrauch einzuräumen. Damit kann der Überlebende die Miet-/Zinseinkünfte aus dem

zum Nachlass gehörenden Vermögen weiter vererben und bleibt wirtschaftlich abgesichert. Damit der überlebende Ehegatte bestmöglich über das Vermögen verfügen kann, könnte auch über seine Bestellung als Testamentsvollstrecker nachgedacht werden. Dieser kann - auch gegen den Willen der Erben - alle Regelungen treffen um seinen Nießbrauchrecht durchzusetzen.

Bei einer Scheidung fällt zunächst das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten weg und damit auch seine Pflichtteilsansprüche. Das Erbrecht des Ehegatten endet schon, wenn die Voraussetzungen für die Scheidung bereits zum Todeszeitpunkt des Erblassers vorliegen und der Erblasser die Scheidung beantragt oder ihr zugestimmt hatte.

Öftmals wird im Rahmen eines umfangreichen Scheidungsverfahrens, welches für die Beteiligten mit erheblichen Umwälzungen und psychischer Belastung verbunden ist, nicht mehr darüber nachgedacht, dass auch noch ein Testament vorliegt, welches den Ex-Partner benachteiligt. Diesem Fall hat der Gesetzgeber bereits vor 100 Jahren gesehen und geregelt. Für den Fall der Scheidung gilt eine Vermutung, dass das Testament unwirksam ist.

Allerdings ist weiterhin gesetzlich geregelt, dass eine letztwillige Verfügung auch nach der Scheidung noch Bestand hat, wenn der mutmaßliche Wille des Erblassers festgestellt werden kann, dass die Erbinsetzung des nunmehr geschiedenen Ehegatten auch für den Fall der Scheidung gelten solle.“ pr

Rechtsanwalt Arnim-M. Nicklas
Hauptstraße 79, 65843 Sulzbach
Telefon 06196/65409-21
kanzlei@ra-nicklas.de

Wer Ausstellungsfotos in sozialen Netzwerken online stellt, kann das Urheberrecht verletzen

Vorsicht bei Facebook-Postings

● **Wer Fotos einer Ausstellung in einer Facebook-Gruppe postet, kann das Urheberrecht verletzen.**

Denn selbst eine geschlossene Facebook-Gruppe kann als „öffentlich“ gelten, wenn die Teilnehmer nicht in persönlicher Beziehung stehen und der Teilnehmerkreis unbeschränkt ist. Dies entschied laut D.A.S. Rechtsschutz das Landgericht München.

Ein bayerisches Museum hatte eine Sonderausstellung zu einem aufsehenerregenden

Mordfall aus dem Jahr 1922 veranstaltet. Eine Besucherin schoss nun 119 Fotos der Ausstellung und stellte diese in ihrer Facebook-Gruppe online, mit dem Hinweis, dass die Fotos „so ziemlich alle Exponate umfassen“. Die Kuratoren der Ausstellung beantragten eine einstweilige Verfügung, um der Besucherin die Veröffentlichung der Aufnahmen zu untersagen.

Das Landgericht München gab nach Informationen des D.A.S. Leistungsservice den Klägern recht. Eine Ausstellung unterliege als Ganzes dem

Schutz des Urheberrechts, solange es sich nicht nur um zufällig zusammengetragene Objekte handle. pr

Fachanwälte für Arbeitsrecht



www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090



Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 9 39 87 60
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen



Rechtsanwalt Jochen Zehntner

Wie man richtig spendet

Gutes tun und Steuern sparen

● **Die Deutschen spenden jährlich einige Milliarden Euro. Wie man dabei gleichzeitig Steuern spart, erläutert Lothar Herrmann, der Präsident der Steuerberaterkammer Hessen.**

„Wer spenden will, muss einige Dinge beachten, damit er die gute Tat auch von der Steuer absetzen kann. Wichtig ist zum Beispiel, dass die Spende an eine steuerbegünstigte Organisation geht“, erklärt der Steuerexperte. Spenden können grundsätzlich als Sonderausgaben in der Einkommensteuererklärung abgezogen werden. Mit der Steuererklärung des Jahres 2017 entfällt die Pflicht, die Spendenbescheinigung mit der Steuererklärung einzureichen. Der Nachweis muss jedoch stets aufbewahrt werden, um eventuelle Nachfragen des Finanzamts bedienen zu können. red

Geschenke für Mitarbeiter

Schenken will gelernt sein

● **Wenn Unternehmen ihre Mitarbeiter beschenken, sind auch sozialversicherungsrechtliche Hürden zu beachten.**

Geschenke sind unentgeltliche Zuwendungen, die ohne Gegenleistung funktionieren. Steuerlich berücksichtigungsfähig sind nur Geschenke, die nicht auf dem persönlichen Interesse des Schenkers beruhen. Ein Geburtstagspräsident für die Mutter des Firmeninhabers kann also nicht von der Steuer abgesetzt werden.

Ganz generell sind Geld- und Sachgeschenke an Arbeitnehmer für den Arbeitgeber immer in voller Höhe abzugsfähig. Sie unterliegen jedoch als geldwerte Vorteile der Lohnsteuer. Ausnahme: Ausnahmsweise jedoch kann zu besonderen persönlichen Anlässen der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine steuerfreie Aufmerksamkeit im Wert von maximal 60 Euro ohne einen Lohnsteuerabzug schenken. Diese Präsente unterliegen auch nicht der Sozialversicherung. red

Praktische Steuertipps zum Jahresende für Unternehmer

Am Ende genau auf die Zahlen schauen

● **Unternehmer können zum Jahresende Steuern sparen, wenn sie auf bestimmte Dinge achten. Die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast erklärt, was zum Jahreswechsel zu beachten ist:**

„Der steuerlichen Unternehmensgewinn lässt sich mindern, wenn man die 1-10-Tage-Regel beachtet. Sie ermitteln Ihren Gewinn durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung? Dann ist für Ihren Gewinn in 2018 grundsätzlich entscheidend, ob Ihre Einnahmen bereits auf Ihrem Bankkonto gutgeschrieben beziehungsweise in Ihrer Kasse vereinnahmt wurden und ob Zahlungen bereits abgefließen sind. Durch das Verschieben von Zuflüssen in das nächste Jahr und/oder das Vorziehen von Abflüssen in den Dezember 2018 kann der zu versteuernde Unternehmensgewinn gemindert werden. Um dies zu steuern, können Sie beispielsweise mit Kunden oder Lieferanten andere Zahlungsziele vereinbaren. Es gibt allerdings auch Ausnahmen vom Zu-/Abflussprinzip: die sogenannte 10-Tage-Regel. Diese besagt, dass regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben, die kurze Zeit vor oder nach Ende des Jahres zu- oder abfließen, als im Wirtschaftsjahr der Verursachung zugeflossen gelten. Als kurze Frist gelten dabei 10 Tage, das heißt es geht um Zahlungen zwischen dem 22. Dezember und dem 10. Januar des Folgejahres. Betroffen sind beispielsweise die monatlichen Umsatzsteuervorauszahlungen, Mieten, Versicherungsbeiträge, Darlehenszinsen. Aber auch regelmäßig wiederkehrende Einnahmen, wie zum Beispiel jährliche Zahlungen für Garantieverträge oder regelmäßig erfolgende Vorauszahlungen für Wartungsverträge fallen unter die 10-Tage-Regelung.“

Sie mussten im Jahr 2018 als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer in Ihren Rechnungen keine Umsatzsteuer ausweisen, da Ihre umsatzsteuerpflichtigen Umsätze im Vorjahr nicht mehr als 17.500 Euro betragen haben? Prüfen Sie, ob sie diese Umsatzgrenze auch im Jahr 2018 einhalten können. Andernfalls werden Sie im Jahr 2019 umsatzsteuerpflichtig, das heißt Sie müssen in Ihren Rechnungen Umsatzsteuer ausweisen und Umsatzsteuervoranmeldungen abgeben. Allerdings dürfen Sie dann auch die Vorsteuer aus Ihren Eingangsrechnungen abziehen, soweit die bezogenen Waren und Leistungen für umsatzsteuerpflichtige Umsätze verwendet werden. Um dies zu vermeiden, sollte geprüft werden, ob steuerpflichtige Leistungen gegebenenfalls erst im nächsten Jahr erbracht werden können. Möglicherweise ist die Umsatzsteuerpflicht aufgrund der Vorsteuerabzugsberechtigung für Sie aber sogar vorteilhaft. Dann können Sie zur Umsatzsteuerpflicht optie-



Die Steuerberaterin Claudia Kynast. Foto: ETL

ren, auch wenn Sie die Kleinunternehmergrenzen nicht überschreiten. Sie sind dann jedoch für fünf Jahre an die Umsatzsteuerpflicht gebunden.

Sie wollen Ihre Büroräume neu ausstatten, benötigen ein neues Tablet, Laptop oder Smartphone und wollen die Aufwendungen noch in diesem Jahr steuerlich abziehen? Soweit die Anschaffungskosten (ohne Umsatzsteuer) nicht mehr als 800 Euro betragen und das erworbene abnutzbare Wirtschaftsgut auch selbständig nutzbar ist, funktioniert das auch. Wird die Grenze für die sogenannten geringwertigen Wirtschaftsgüter von 800 Euro überschritten, müssen die Aufwendungen grundsätzlich über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden, zum Beispiel bei einem Tablet oder Laptop über drei Jahre, wobei Sie für 2018 nur noch die Kosten für einen bzw. zwei Monate anteilig abziehen dürfen. Planen Sie höherwertige Wirtschaftsgüter anzuschaffen, zum Beispiel eine Maschine, können Sie in 2018 zusätzlich zur anteiligen linearen Abschreibung noch eine Sonderabschreibung in Höhe von 20 Prozent geltend machen. Voraussetzung ist, dass Sie das Wirtschaftsgut nahezu ausschließlich für unternehmerische Zwecke nutzen und Ihr Gewinn bei Einnahmen-Überschuss-Rechnung 100.000 Euro beziehungsweise Ihr Betriebsvermögen bei Bilanzierung 235.000 Euro nicht überschreitet.

Sie beschäftigen Mini-Jobber, die monatlich 450 Euro verdienen und einen Stundenlohn von weniger als 9,19 Euro erhalten? Dann haben Sie Handlungsbedarf, denn ab dem 1. Januar 2019 wird der gesetzliche Mindestlohn auf 9,19 Euro brutto je Arbeitsstunde angehoben. Damit die Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro nicht überschritten wird, müssen Sie die Verträge mit Ihren Mini-Jobbern anpassen. Ansonsten wird der Mini-Job zum sozialversicherungspflichtigen Midi-Job oder Sie verstoßen gegen das Mindestlohngesetz. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um entsprechende Änderungsvereinbarungen abzuschließen.“ pr

Ihre Fachanwälte & Mediatoren für Familienrecht und Erbrecht



RA Arnim-M. Nicklas
Tel: 06196/ 654 09-21
kanzlei@ra-nicklas.de

RAin Verena Meyer
Tel: 06196/ 654 09-25
kanzlei@kanzlei-vmeyer.de

Erbrecht
Familienrecht
Testamentsvollstreckung

Familienrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

65843 Sulzbach (Tanus), Hauptstr. 79

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL/Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06 173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

#MÄNNERTAGE

DAGEGEN HELFEN
NUR DIESE ANGEBOTE.

29.-¹⁾

SAMSUNG Galaxy Note9
SAMSUNG Galaxy Note9 128 GB
Smartphone
• Intelligente 12 MP Dual-Kamera mit automatischer Szenenoptimierung und variabler Blende
• 128 GB Speicher, erweiterbar durch micro-SD™-Speicherkarte um bis zu 512 GB
• Neuer S Pen mit Bluetooth-Funktion für Steuerung aus der Ferne
• Stereo-Lautsprecher mit Dolby ATMOS Surround-Sound
Art. Nr.: 2457626



Passend dazu



SAMSUNG
SAMSUNG EF-BN960CEUWW Schwarz
Handyhülle / Backcover
• Passend für Modell: Galaxy Note9
Art. Nr.: 2457732

29.-

222.-

22.20 €
monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

SAMSUNG Gear S3
SAMSUNG Gear S3
GPS-Smartwatch
• Wasser- und staubdicht nach IP68
• Einfache Steuerung über drehbare Lünette
• Mit SOS-Funktion (Standortbestimmung im Notfall)
• Bis zu 4 Tage Akkulaufzeit
• Gehäusebreite: 46,1 mm
Art. Nr.: 2173589 Frontier



**Telefonfunktion durch eingebautes
Mikrofon und Lautsprecher**

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München



Mobilcom Debitel Vodafone
Comfort Allnet 4GB
€ 31.99 monatlich¹⁾

- Flat Telefonie in alle dt. Netze
- Flat SMS
- Internet - Flat 4 GB
- Weltweite Hotspot

¹⁾ Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvorgangs im Tarif Comfort Allnet nur mit Online-Rechnung in D-Netz-Qualität, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, einmaliger Anschlusspreis in Höhe von € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 31,99. Bis zu einem Datenvolumen von 4GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Bandbreite von 42,2 Mbit/s bereit, danach wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die Handy-Internet-Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Standard-Inlandgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Die Kündigungsfrist des Vertrags beträgt 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit. Bei nicht rechtzeitiger Kündigung verlängert sich der Vertrag um weitere 3 Monate. Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum **Öffnungszeiten:** Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr **Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.**
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0 **P** kostenlose Parkplätze

